



Energy

Refinery/Petrochemical

Life Science

Chemical/Industrial

ZWISCHENBERICHT ZUM | 3. QUARTAL 2010/2011  
YOUR ENGINEERING UNIVERSE

TRIPLAN

## ZWISCHENMITTEILUNG TRIPLAN AG

### Kennzahlen

Bilanz	30.06.2011	30.06.2010	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Bilanzsumme	25.184	24.447	737	3,0
Eigenkapital	17.112	16.673	439	2,6
Forderungen	11.585	11.467	118	1,0
Verbindlichkeiten	4.414	4.065	349	8,6
Eigenkapitalquote (in %)	68,0	68,2	-0,2	-0,3
Liquide Mittel	5.946	4.264	1.682	39,4

GuV	30.06.2011	30.06.2010	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	28.910	25.126	3.784	15,1
Betriebsergebnis	960	230	730	317,4
Finanzergebnis	19	-184	203	k.A.
Konzernergebnis	570	28	542	k.A.
EBITDA	1.406	748	658	88,0
EBIT	960	230	730	317,4
EBT	979	46	933	k.A.
Personalaufwand	14.952	14.783	169	1,1
Mitarbeiteranzahl	274	288	-14	-4,9

### Geschäftsentwicklung

#### Wirtschaftliches Umfeld

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen waren in den Monaten des laufenden Geschäftsjahres sehr positiv. Nach den Meldungen der Branchenverbände VDMA und VCI liegen die Auftragseingänge des Maschinen- und Anlagenbaus wieder auf einem hohen Niveau. Die Auslastung der Produktionsanlagen hat das Vorkrisenniveau erreicht. Es wird im Allgemeinen davon ausgegangen, dass sich diese Entwicklung fortsetzt, wenn auch mit geringeren Wachstumsraten. Es wird erwartet, dass sich das Wachstum der Wirtschaft auf absehbare Zeit solide entwickelt. Belastet wird diese Entwicklung durch die ungeklärte Situation an den Finanzmärkten bzgl. der Staatsverschuldung in einigen europäischen Ländern und den USA.

## ZWISCHENMITTEILUNG TRIPLAN AG

---

Die TRIPLAN Gruppe hat das gute Umfeld genutzt, um flankiert durch die im letzten Geschäftsjahr durchgeführten Optimierungs-Maßnahmen, ein deutliches Umsatzwachstum zu erzielen. Die Nachhaltigkeit dieses Umsatzwachstums wird durch die erhebliche Steigerung des Ergebnisses und der liquiden Mittel bestätigt. Somit hat der Markt schon jetzt eindrucksvoll die Strategie der TRIPLAN bestätigt. Nichts desto trotz steht auch weiterhin der Ausbau des internationalen und des Projekt-Geschäftes im Fokus der TRIPLAN, welcher auf einer soliden operativen und finanziellen Basis aufsetzen kann. Die Ausrichtung wird sich dabei an den Anforderungen des Marktes orientieren, wobei es unser Ziel ist, Entwicklungen prospektiv in unser Geschäftsmodell einfließen zu lassen.

### Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Der TRIPLAN Konzern hat in diesem neunmonatigen Berichtszeitraum (1. Oktober 2010 bis 30. Juni 2011) einen Umsatz in Höhe von 28.910 TEUR nach 25.126 TEUR im Vorjahr erwirtschaftet. Die Umsatzsteigerung von 15 % wurde durch alle Geschäftsbereiche getragen. Das Segment Engineering steuerte 26.059 TEUR (Vorjahr: 22.471 TEUR) bei. Der Schwerpunkt des Geschäftes lag hier in den Bereichen der Betriebsbetreuung und kleinen bzw. mittleren Projekten und Studien. Das Segment Technology Services erreichte einen Umsatz 2.846 TEUR (Vorjahr: 2.386 TEUR). Erfreulich sind hier die wieder deutlich gestiegenen Erlöse aus dem Verkauf der eigenen Software. Der Geschäftsbereich Engineering hat unverändert einen Umsatzanteil von 90 % (Vorjahr 90 %), die Technology Services steuerten 10 % (Vorjahr 10%) des Gesamtumsatzes der Gruppe bei.

Die deutliche Ausweitung des Umsatzes bedingt eine Zunahme bei den Materialaufwendungen von 7.309 TEUR auf 9.826 TEUR um 34 %. Die Materialaufwandsquote belief sich auf 34 % (Vorjahr 29 %). Die anteilige Zunahme des Materialaufwandes ergibt sich aufgrund der Umsatzausweitung im laufenden Geschäftsjahr, die durch den vermehrten Einsatz freier Mitarbeiter und Subunternehmer bzw. Partnerunternehmen erbracht wurde.

Der Personalaufwand im Berichtszeitraum stieg von 14.783 TEUR um 169 TEUR auf 14.952 TEUR. Die Personalaufwandsquote sank aufgrund des vermehrten Einsatzes freier Mitarbeiter von 59 Prozent auf 52 Prozent. Zum Bilanzstichtag beschäftigte TRIPLAN 274 Mitarbeiter (Vorjahreszeitraum: 288 Mitarbeiter).

In dem durch Wettbewerbsdruck gekennzeichneten Markt hat TRIPLAN das Konzern-EBIT im Berichtszeitraum von 230 TEUR um 730 TEUR auf 960 TEUR erhöht. Das Segment Engineering steuerte 1.749 TEUR (Vorjahr: 1.212 TEUR), das Segment Technology Services 401 TEUR (Vorjahr: 232 TEUR) zum Konzern-EBIT bei. Das Periodenergebnis des TRIPLAN-Konzerns spiegelt ebenfalls die gute Entwicklung wider. Zum Bilanzstichtag beträgt es 570 TEUR nach 28 TEUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis je Aktie beträgt 0,06 EUR nach 0,00 EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal.

## ZWISCHENMITTEILUNG TRIPLAN AG

---

### Vermögens- und Finanzlage

Die langfristigen Aktiva nahmen um 709 TEUR ab, was im Wesentlichen durch die bereits im Geschäftsbericht 2009/2010 erläuterte Verminderung des Goodwills aus dem Kauf der Planungsbüros Burkart und die Regel-Abschreibung der Vermögensgegenstände zurückzuführen ist. Die kurzfristigen Aktiven gingen aufgrund der Abnahme der Bestände von 13.259 TEUR auf 12.754 TEUR zurück. Der Bestand an Zahlungsmitteln stieg um 1.682 TEUR auf 5.496 TEUR (Vorjahr 4.264 TEUR). Das Eigenkapital wurde im Berichtszeitraum um 440 TEUR von 16.673 TEUR auf 17.113 TEUR gesteigert. Die Eigenkapitalquote blieb bei steigender Bilanzsumme mit 68,0 Prozent (Vorjahr 68,2Prozent) annähernd gleich.

Die kurzfristigen Forderungen stiegen im Vergleich zur Vorperiode um 118 TEUR von 11.467 TEUR auf 11.585 TEUR an. Der Anstieg, maßgeblich bei den Forderungen aus Lieferung und Leistung, ist auf die Ausweitung des Umsatzvolumens und auf Abrechnungszyklen im Rahmen des Projektgeschäftes zurückzuführen.

Die Bilanzposition kurzfristige Verbindlichkeiten veränderte sich zum Bilanzstichtag von 4.065 TEUR um 349 TEUR auf 4.414 TEUR. Die Steigerung ist überwiegend auf das anziehende operative Geschäft zurückzuführen. Die langfristigen Verbindlichkeiten sanken im Vergleich zur Vorperiode um 479 TEUR auf 1.299 TEUR (Vorjahr: 1.778 TEUR).

### Ausblick

Die Stärke der TRIPLAN zeigt sich erfolgreich in den Finanzzahlen des laufenden Geschäftsjahres. Die Belebung des Marktes und die Akzeptanz unserer Kompetenz durch unsere Kunden bilden ein solides Fundament, die gesetzten Ziele der Gruppe zu erreichen. Die weitere Verstärkung der Ausrichtung auf das internationale und das Projektgeschäft wird mit positiven Rückmeldungen aus dem Markt honoriert. Wir gehen somit weiterhin von einer positiven Umsatz- und Ertragsentwicklung aus.

#### Rechtlicher Hinweis

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der TRIPLAN AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Jede Aussage in diesem Bericht, die Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zu Grunde liegenden Annahmen wiedergibt oder hierauf aufbaut, ist eine solche zukunftsbezogene Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Management der TRIPLAN AG derzeit zur Verfügung stehen. Sie beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie getroffen werden. Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von den genannten zukunftsbezogenen Aussagen oder den darin implizit zum Ausdruck gebrachten Ereignissen abweicht. Die TRIPLAN AG übernimmt daraus keinerlei Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.